



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 15. April 2021

Nummer 15

Gedenkfeier für die Opfer der Corona-Pandemie am 18.04.2021

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 18. April richtet der Bundespräsident in Berlin eine zentrale Gedenkfeier für die Opfer der Corona-Pandemie aus. Seit dem Frühjahr 2020 sind sehr viele Menschen in den Städten und Gemeinden infolge einer Corona-Erkrankung verstorben.

Deutschlandweit sind es mehr als 78.300 Tote, allein in unserem Landkreis waren es bis zum 11.04.2021 schon 148 Verstorbene. Um diese vielen Toten trauern unzählige Angehörige und Freunde, vielfach ohne die Gelegenheit eines persönlichen Abschieds bekommen zu haben.

Um ein Gefühl der Verbundenheit in dieser schwierigen Zeit zu schaffen, ist es ein wichtiges Zeichen, wenn die Menschen überall in unserem Land an diesem Tage der Verstorbenen gedenken. Hierzu darf ich Sie sehr herzlich einladen.

In Tannheim bieten wir am kommenden Sonntag die Möglichkeit des Gedenkens am Ehrenmal neben der Kirche nach dem Gottesdienst ab 11 Uhr und die folgenden Stunden in aller Stille und unter Wahrung der geltenden Corona-Bestimmungen (Abstand, Maske usw.). Sie können dabei gerne auch Kerzen oder Blumen niederlegen.

Die Gemeinde wird an diesem Tage die Trauerbeflaggung am Rathausplatz auf Halbmast hissen.

Das Gedenken und die Gebete sollen ein Zeichen des Trosts und der Hoffnung sein. Es soll den Zusammenhalt in den Städten und Gemeinden stärken.

Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei Ihnen allen, die an diesem Tage der Opfer der Pandemie gedenken. Lassen Sie uns gemeinsam beten, dass wir bald wieder ein normales Leben führen können.

Helfen Sie bitte alle durch Achtsamkeit mit, dass sich die Infektionszahlen nicht noch weiter erhöhen.

Thomas Wonhas
Bürgermeister





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am kommenden **Montag, den 19. April, um 18:30 Uhr**, findet im **Saal des Dorfgemeinschaftshauses Tannheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der freundliche Einladung ergeht.

Tagesordnung

1. Kommunale Bauplatzvergabekriterien
- Allgemeine Informationen
2. Bauanträge
- 2.1 Nutzungsänderung eines Büros in eine Einzimmer-Wohnung auf Grundstück Flst.Nr. 318, Leutkircher Straße 20, Tannheim
- 2.2 Errichtung einer Außenvoliere für drei Edelpapageien auf Grundstück Flst.Nr. 722/1, Leutkircher Straße 19, Tannheim
- 2.3 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung auf Grundstück Flst.Nr. 236/3, Grüntenstraße 10, Tannheim
3. Öffentliche Park- und Grünanlagen
- Beschaffung eines Gießsystems
4. Themen für anstehende Verkehrsschau
5. Beteiligung von Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH
- Zustimmung der Gemeinde Tannheim
6. Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“
- Zustimmung der Gemeinde zur Neubesetzung der FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr)
7. Genehmigung von Niederschriften
8. Bekanntgaben und Anfragen

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

gez.

Wonhas
Bürgermeister

Wichtige Informationen bei Teilnahme an der Gemeinderatssitzung am 19.04.2021

ACHTUNG: Teilnahme nur mit Voranmeldung und Vorlage eines tagesaktuellen, negativen Schnelltestergebnisses möglich!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, um den Schutz von Besuchern, Gemeinderäten und Mitarbeitern bestmöglich zu gewährleisten, werden folgende Maßnahmen für die Sitzung getroffen:

- Die Sitzung findet im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim statt (Kronwinkler Straße 9), damit ein gegenseitiger **Sicherheitsabstand von 2 Metern** eingehalten werden kann.
- Es ist zwingend erforderlich, dass beim Betreten des Dorfgemeinschaftshauses und während der Sitzung alle Besucher einen **selbst mitgebrachten medizinischen Mundschutz/FFP2-Maske tragen müssen**.
- Vor Ort wird eine **Teilnehmerliste** an der Gemeinderatssitzung geführt, um ggf. Kontaktpersonen ermitteln zu können. Die Besucher müssen ihre persönlichen Angaben im Eingang der Festhalle in eine Teilnehmerliste eintragen. Die geltenden Regelungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.
- Eine Teilnahme an der Gemeinderatssitzung für interessierte Zuhörer ist **nur mit Voranmeldung**, unter Angabe von Ihren Kontaktdaten (Telefonnummer), bei uns per E-Mail an die info@gemeinde-tannheim.de oder telefonisch unter der 08395/922-0 möglich.
- Aufgrund der hohen Inzidenzwerte, wird die **Besucheranzahl auf 20 Personen begrenzt**, um den einzuhaltenen Abstand zu gewährleisten. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Voranmeldungen.
- Der Einlass ist nur mit **Vorlage eines tagesaktuellen, negativen Testergebnisses** möglich. Vor Ort können sich die angemeldeten Besucher ebenfalls testen lassen, hierzu ist aber eine frühzeitige Erscheinung (ab 18:00 Uhr) notwendig. Die Testung der Gemeinderäte hat hierbei Vorrang.
- Bitte nehmen Sie nur an der Sitzung teil, wenn Sie gesund sind, nicht zur Risikogruppe zählen und keine Vorerkrankungen haben. Ebenfalls sollten Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu Kontaktpersonen oder Corona-Infizierten gehabt haben und sich auch nicht im Ausland aufgehalten haben.

Im Nachgang zur Sitzung wird selbstverständlich wieder ein ausführlicher Sitzungsbericht im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Illegale Müllablagerung im Rotherghau (Wald Richtung Krimmel/Stockmahdweiher)

Leider musste in letzter Zeit wiederholt festgestellt werden, dass im Rotherghau (Wald Richtung Krimmel/Stockmahdweiher) Unmengen an Müll und Sperrmüll illegal abgelagert wurden. Es handelt sich hierbei überwiegend um Sperrmüll, einen Kinderwagen und Kinderspielzeug.

Für den Müllsünder wäre es kein großer Aufwand gewesen dies sachgemäß zu entsorgen. So haben nun die Gemeindemitarbeiter, die Forstverwaltung und die Polizei die Hinterlassenschaften zu beseitigen. Die Kosten hierfür muss leider die Allgemeinheit tragen.



Die Gemeinde hat den Tatbestand bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Sollte jemand aus der Bürgerschaft diesbezüglich Beobachtungen gemacht haben, bitten wir Sie, sich auf dem Rathaus (Tel. 922-0) zu melden.





Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:
Frau Renate Maria Linke, Illertalring 54,
zum 75. Geburtstag am 18. April 2021.



Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht ihr alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare, aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren.

Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Tasche
- Fahrradtacho



Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 01, Tel. 922-16.

Kanalsanierung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung

Die Fa. Swietelsky-Faber, Landsberg, wird voraussichtlich ab dem 19.04.2021 die Sanierung der Abwasserkanäle in geschlossener Bauweise mit dem Einbau der Schlauchliner fortsetzen. Wir bitten um Verständnis, dass es in nächster Zeit deswegen zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen kann. Zum Sanierungsumfang erklärt das Ingenieurbüro, dass eine Sanierung in den nachfolgend genannten Straßen vorgesehen ist:

- Allgäustraße
- Am Hang
- Arlacher Straße
- Donaustraße
- Enzianstraße
- Gartenstraße
- Illertalring

Diese Sanierung dauert voraussichtlich bis Ende April 2021. Die gesamte Sanierung endet dann in etwa 8 Wochen mit der noch ausstehenden Instandsetzung der Abwasserstutzen.

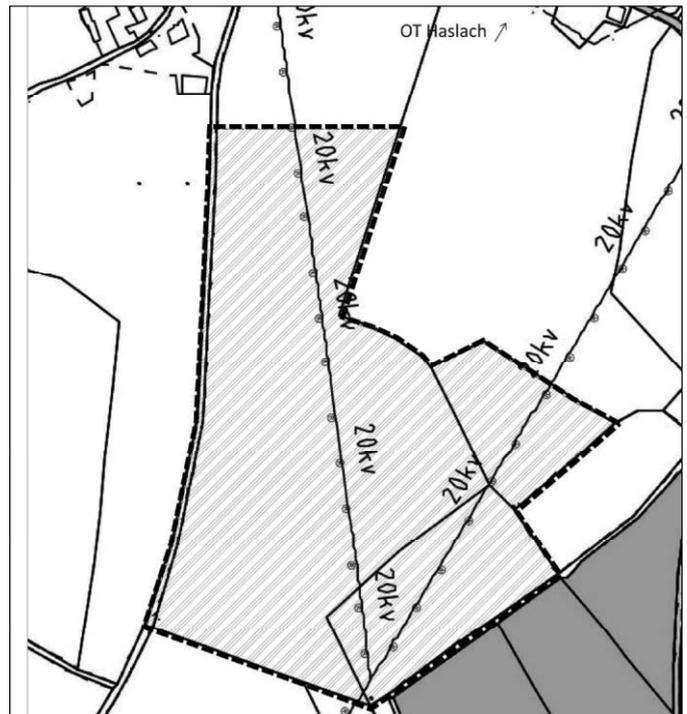
Amtliche Bekanntmachung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot - Tannheim

Beschluss der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“, Rot an der Rot, nach § 2 Abs. 1 BauGB

Die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot - Tannheim hat in ihrer Sitzung am 12.04.2021 die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“, Rot an der Rot beschlossen. Das Änderungsgebiet umfasst die Grundstücke mit den Flurstücksnummern: 122, 123, 156 (Teilbereich) sowie 156/1 (Teilbereich), Gemarkung Haslach, bei einer insgesamt Fläche von ca. 10,0 ha (s. Lageplan). Die 3. Änderung erfolgt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen. Der Änderungsbereich wird im Flächennutzungsplan ohne Nutzungskennzeichnung dargestellt. Zudem ist der Verlauf zweier 20-kV-Freileitungen dargestellt. Da die geplante Nutzung nicht

mit der Darstellung des Flächennutzungsplanes übereinstimmt, ist es erforderlich, diesen zu ändern.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB amtlich bekannt gemacht.



(nichtmaßstäblicher Lageplan)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de | www.gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



AugenBlicke

...nicht nur für den Moment



Heute schlagen wir euch eine Fahrradtour vor, die ca. 16 km lang ist und etwa 1 h 15 min dauert. Sie beginnt am Sportplatz und führt zuerst nach Mooshausen.

→ in Kronwinkel rechts, dann links



Direkt nach der Linkskurve steht auf der rechten Seite das ehemalige Kronwinkler Feuerwehrhaus auf dem Grundstück des früheren Hofes von Vinzenz und Cilli Reisch (heute Familie Felsch). An einen Hand-spritzenwagen der dort abgestellt war, kann sich Conny Reisch noch erinnern und Matthias Felsch meinte: „Der steht auch heute noch da.“ Als das Haus nicht mehr als Feuerwehrhaus genutzt wurde, übernahm es Familie Reisch und lagerte, nach Aussage des Sohnes Wolfgang Reisch, im oberen Stock Getreide, und der untere Teil diente als Abstellplatz für Maschinen.

Laut Gerd Graf („Ein Dorf im Wandel der Zeit“) gehörte der Reisch-Hof, der nach einem Brand 1906 neu aufgebaut wurde, früher zu den größten Höfen auf der Gemarkung Tannheim.

Schon 1770 wird ein Josephus Reisch auf dem Hof St. Seraphinus mit dem Hausnamen Lippen-Baur erwähnt. (Kreisarchiv Biberach)

Ferdinand Eggmann schreibt in seiner „Geschichte des Illerthales“ über diesen Hof: „Auch ist es interessant, von dem St. Seraphin-Hof zu wissen, dass derselbe keine Gült, und zwar urkundlich seit 1662, zu reichen hatte. Der Grund davon solle, wie ich schon vor 30 Jahren von ganz alten Männern hörte, der sein, daß im Schwedenkriege der Besitzer dieses Hofes, welcher ehemals das Pfarrwiddumgut war, zwei – sich vor den Schweden flüchtende Geistliche unter einer Kornstande verbarg und ihnen so das Leben rettete, dafür aber vom Prälaten mit Gültfreiheit belohnt worden ist.“ (Gült = Abgaben an das Kloster Ochsenhausen, Pfarrwiddumgut = Bauernhof, der zur Pfarrstelle gehörte.)

→ in Mooshausen links, über die L 260, geradeaus, über die Kanalbrücke zur Iller, nach links auf den Illerradweg (Vorsicht! z. T. tiefe Spuren!)

→ auf der rechten Seite der z. Zt. vom Biber bearbeitete, noch stehende Baum

Des einen Freud, des anderen Leid, so kann man über die dämmerungs- und nachtaktiven Biber schreiben, denen wir diesen **AugenBlick** verdanken.

Die einen klagen über die Schäden, die durch die Bautätigkeiten des Bibers in den Gewässern und in den daran angrenzenden Wäldern und landwirtschaftlichen Flächen entstehen, andere sehen den Biber als Landschaftsgestalter. Biber fällen Bäume, bauen Burgen, Dämme, graben Tunnel und stauen Bäche. Dadurch entstehen neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere und eine Zunahme der Artenvielfalt.

Die Biber wurden in den 1960 Jahren bei uns wieder angesiedelt, nachdem sie vor 100 Jahren aufgrund ihres wertvollen Pelzes und wegen ihres Fleisches ganz ausgerottet waren. Heute gehören sie nach europäischem Naturschutzrecht zu den am strengsten geschützten Tieren.





Der Hochgeschwindigkeitszug ETR 610 „Astoro“ mit Neigetechnik der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) auf der Illerbrücke in Arlach. Der Zug fährt die Strecke München – Zürich seit Dezember 2020.

Wer ihn auf der Brücke sehen will, hat um ca. 7.50 Uhr (nach München) und um ca. 8.10 Uhr (nach Zürich) und dann alle weiteren 2 Stunden die Gelegenheit dazu. Die Züge begegnen sich in Memmingen.



→ entlang der Iller, danach links am Stichkanal entlang zum Illerwerk, rechts über die Brücke und dann nur ein kurzer Abstecher nach links auf die Kanalbrücke, damit man auf das Werk II sieht

Zwischen 1919 und 1927 ließen die Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) den Illerkanal mit den drei Kraftwerken Tannheim, Unteropfingen und Dettingen sowie das Wehr in Mooshausen errichten. Dort wird das Wasser der Iller angestaut und teilweise in den Kanal umgeleitet. Nach ca. 5 km beginnt der Stausee für das Kraftwerk Tannheim (Werk II). Es wurde 1923 in Betrieb genommen und erzeugt mit 4 Turbinen im Jahr 65 Millionen Kilowattstunden Strom. Der Stausee hat eine Spiegel(wasser)fläche von 16,5 ha und fasst ca. 500 000 m³.



Fährt man am Kanal entlang nach Egelsee, ist auf der rechten Seite noch der Platz der alten „Plattenfabrik“ zu erkennen, in der beim Kanalbau mit dem ausgebaggerten Kies Betonplatten für die Innenauskleidung des Kanals hergestellt wurden. Die sich anschließende „Kipp“ ist eine Schutthalde, auf welcher der überschüssige Aushub gelagert wurde.

→ auf dem Teerweg rechts vom Kanal in Richtung Egelsee, dann links über die erste Brücke

Unser **AugenBlick** zeigt den Dachreiter der Egelseer Kapelle.

Die im Kern wohl noch spätmittelalterliche Kapelle in Egelsee erhielt ihr heutiges Aussehen bei 2 Renovationen, die 1737 und 1753 stattfanden. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein Altar aufgestellt, der bereits im späten 17. Jahrhundert für die Johanneskapelle in Ummendorf angefertigt worden war. Ob die künstlerisch bedeutenden Skulpturen ebenfalls aus Ummendorf nach Egelsee kamen oder sich bereits hier befunden haben, ist nicht bekannt. Es handelt sich bei diesen um eine Urbansfigur des 14. Jahrhunderts und eine Mutter Gottes, einen Hl. Benedikt sowie einen Hl. Georg aus der Werkstatt eines Memminger Bildhauers (Hans Herlin oder Hans Thoman, entstanden um 1510/20). Gerahmt werden die mittelalterlichen Figuren von barocken Skulpturen der Hl. Barbara, der Hl. Katharina, des Hl. Urban und des Hl. Martin.



→ in Egelsee die L300 überqueren, nach links Richtung Tannheim und dann gleich rechts in Richtung Haldau
→ vor Haldau die Hauptstraße überqueren und auf dem Radweg durch Haldau zurück nach Tannheim



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Corona

Nächtliche Ausgangsbeschränkung für den Landkreis Biberach ab Mittwoch, 14. April 2021, 0 Uhr

Seit 26. März 2021 gilt im Landkreis Biberach die „Notbremse“ entsprechend der Corona-Verordnung des Landes. Trotzdem ist die Inzidenz weiterhin merklich angestiegen. Am vergangenen Samstag, 10. April 2021 wurde der Inzidenzwert von 150 je 100.000 Einwohnern erstmals mit einer Inzidenz von 154,5 überschritten. Nachdem der Inzidenzwert auch am Sonntag, 11. April 2021 (161,0) sowie heute (12. April 2021) weiter gestiegen ist, ist der Landkreis gezwungen eine nächtliche Ausgangsbeschränkung anzuordnen. Sie gilt für den Landkreis Biberach ab Mittwoch, 14. April 2021, 0:00 Uhr, also ab Mitternacht von Dienstag auf Mittwoch. Die Ausgangsbeschränkung gilt jeweils zwischen 21:00 und 5:00 Uhr.

Rechtsgrundlage für diese Entscheidung ist die Corona-Verordnung des Landes. Sie sieht Ausgangsbeschränkungen dann vor, wenn alle bislang getroffenen Beschränkungen nicht ausreichen, um das Infektionsgeschehen wirksam einzudämmen. Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat in einem Schreiben an die Landkreise mitgeteilt, dass jedenfalls ab einer Inzidenz von 150 je 100.000 Einwohnern nächtliche Ausgangsbeschränkungen zu verhängen sind.

Dr. Monika Spannenkrebs, Leiterin des Gesundheitsamtes dazu: „Wir beobachten im Landkreis Biberach ein exponentielles Wachstum bei den Infektionszahlen. Es gibt aktuell kein größeres Ausbruchsgeschehen in einer Einrichtung, stattdessen sind es fast ausschließlich viele kleinere Infektionsketten und Ausbrüche vorwiegend in Familien. Es handelt sich eindeutig um ein diffuses Infektionsgeschehen. Die Belegungszahlen in der Sana Klinik in Biberach steigen dementsprechend ebenfalls an. Die Klinik berichtet zudem, dass es für sie immer schwieriger wird, Intensivpatienten in die größeren Kliniken der Umgebung zu verlegen, weil dort die Zahlen auch steigen. Die Lage ist sehr besorgniserregend.“

„Die rechtlich zwingenden Vorgaben des Landes und die aktuelle Lage im Landkreis lassen uns momentan keine andere Wahl, als die Allgemeinverfügung für nächtliche Ausgangsbeschränkungen zu erlassen. Wir hoffen, dass wir mithilfe der nächtlichen Ausgangsbeschränkung die Inzidenz in den kommenden Tagen und Wochen wieder senken können. Ich kann daher nur alle bitten, sich an die geltenden Regeln zu halten. Das gilt nicht nur für das Privatleben, sondern auch für das Arbeitsleben.“, appelliert Landrat Dr. Heiko Schmid. Darüber hinaus richtet er sich an die Unternehmen im Landkreis: „Bitte stellen Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Möglichkeiten zum Testen bereit. Achten Sie darauf, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise nicht in Großraumbüros arbeiten, sondern bieten stattdessen, wo irgendwie möglich, Homeoffice an. Gleichzeitig möchte ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bitten, diese Angebote auch entsprechend anzunehmen und sich regelmäßig testen zu lassen.“

Die Ausgangsbeschränkungen ab Mittwoch, 14. April 2021, 0 Uhr im Einzelnen

Der Aufenthalt außerhalb der Wohnung oder sonstigen Unterkunft ist ab Mittwoch, 14. April 2021, 0 Uhr, in der Zeit von 21 bis 5 Uhr nur bei Vorliegen folgender triftiger Gründe gestattet ist:

1. Abwendung einer konkreten Gefahr für Leib, Leben und Eigentum,
2. Besuch von Veranstaltungen im Sinne des § 10 Absatz 5 CoronaVO,
3. Versammlungen im Sinne des § 11 CoronaVO,
4. Veranstaltungen im Sinne des § 12 Absätze 1 und 2 CoronaVO,
5. Ausübung beruflicher und dienstlicher Tätigkeiten, einschließlich der unaufschiebbaren beruflichen, dienstlichen oder akademischen Ausbildung sowie der Teilnahme ehrenamtlich tätiger Personen an Übungen und Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst,

6. Besuch von Ehegatten, Lebenspartnern sowie Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft in deren Wohnung oder sonstigen Unterkunft,
7. Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Leistungen,
8. Begleitung und Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen, insbesondere die Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts im jeweiligen privaten Bereich,
9. Begleitung und Betreuung von sterbenden Personen und von Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen,
10. unaufschiebbare Handlungen zur Versorgung von Tieren sowie Maßnahmen der Tierseuchenprävention und zur Vermeidung von Wildschäden,
11. Maßnahmen der Wahlwerbung für die in § 10 Absatz 3 Nummer 1 CoronaVO genannten Wahlen und Abstimmungen, insbesondere die Verteilung von Flyern und Plakatierung, und
12. sonstige vergleichbar gewichtige Gründe.

Die Allgemeinverfügung zur nächtlichen Ausgangsbeschränkung gilt bis zur Feststellung des Gesundheitsamtes, dass die erhebliche Gefährdung nicht länger gegeben ist. Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung ist unter www.biberach.de abrufbar.

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

Freie Plätze im Freiwilligendienst beim Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach bietet ab 1. September 2021 fünf Plätze im Freiwilligendienst im Amt für Flüchtlinge und Integration an.

Die Plätze können sowohl über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) vergeben werden. Das Aufgabengebiet umfasst die Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Biberach. Die Freiwilligen unterstützen dabei die Sozialarbeiter des Sozialdienstes Asyl vor Ort und arbeiten mit den ehrenamtlichen Helfern zusammen.

Die Einsatzorte sind in den Flüchtlingsunterkünften in Ochsenhausen, Biberach, Laupheim, Bad Buchau und Riedlingen. Die einzelnen Plätze werden dabei festen Ansprechpartnern und bestimmten Einsatzorten zugeordnet.

Bewerbungen sind möglich ab einem Alter von 18 Jahren. Außerdem ist ein Führerschein Klasse B Einstellungsvoraussetzung. Weitere Informationen sind erhältlich bei Carina Straub unter der Telefonnummer 07351 52-7169, per E-Mail an carina.straub@biberach.de oder unter <https://www.biberach.de/landratsamt/haupt-personalamt/praktika-und-freiwilligendienst/fsjfoejbundesfreiwilligendienst.html>.

Bewerbungen nehmen der Internationale Bund e.V. Freiwilligendienste, Magirusstraße 41, 89077 Ulm, E-Mail: Freiwilligendienste-ulm@ib.de oder das Landratsamt Biberach, Amt für Flüchtlinge und Integration, Rollinstraße 9, 88400 Biberach, bis Ende Juni 2021 an.

Das Kreissozialamt informiert

Beratungsstelle des Kreissozialamtes nimmt ihren Dienst auf

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen, kurz Bundesteilhabegesetz (BTHG), hat der Bundesgesetzgeber die Eingliederungshilfe neu geregelt. Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen im Sinne von mehr Teilhabe und mehr Selbstbestimmung zu verbessern und die Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht weiterzuentwickeln. Das Landratsamt Biberach - Kreissozialamt hat im Zuge dessen das Angebot zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien nochmals deutlich erweitert und eine Beratungsstelle mit drei Mitarbeiterinnen eingerichtet.

Die Beratung zielt darauf ab, ausgehend von der persönlichen Situation, Wege aufzuzeigen, wie eine wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gelingen kann. Hierzu wird gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten aus einer Vielzahl an Angeboten die individuell passende Hilfe aus-



gewählt. Es kann auf ein großes Netzwerk verfügbarer Hilfs- und Beratungsangebote zurückgegriffen werden. Sobald es coronabedingt wieder möglich ist, kann die Beratung persönlich im Landratsamt oder auch bei den Klientinnen und Klienten zu Hause stattfinden. Bis dahin werden Telefonkonferenzen sowie Videokonferenzen zum Einsatz kommen. Großen Wert wird daraufgelegt, dass die Beratung in einer wahrnehmbaren Form stattfindet (z. B. in leichter oder altersgerechter Sprache).

Neben der Beratung wird ein weiterer Schwerpunkt auf die Unterstützung bei der Antragstellung gelegt. Die Kundinnen und Kunden sollen nicht nur informiert werden, sondern auch zügig und erfolgreich die notwendigen Leistungen erhalten.

Die Ansprechpartnerinnen sind Hannah Jauch und Miriam Kirchner unter der Telefonnummer 07351 52-7024 und der E-Mail-Adresse beratungsstelle.kreissozialamt@biberach.de.

Beratung von dauerhaft voll erwerbsgeminderter Menschen

Ein weiteres Standbein ist die Beratung von dauerhaft voll erwerbsgeminderter Menschen sowie von Altersrentnerinnen und Altersrentnern, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus eigenen Kräften bestreiten können und Leistungen der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung benötigen. Hier informiert die Beratungsstelle über die Voraussetzungen für die Leistungsgewährung und unterstützt bei der Antragstellung mit dem neuen Online-Sozialhilfeantrag des Landkreises. Der Antrag ist auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.biberach.de/ihranliegen/formulare/formulare-kreissozialamt.html> verlinkt.

Weitere Informationen hierzu erteilt Stefanie Hofbauer-Schmid unter der Telefonnummer 07351 52-7590 oder unter der E-Mail-Adresse beratungsstelle.kreissozialamt@biberach.de.

Die Beratungsstelle befindet sich im 3. Obergeschoss des Gebäudes Rollinstraße 18 in Biberach. Sie kann barrierefrei erreicht werden. Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr, mittwochs von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Termine werden derzeit nach vorheriger Vereinbarung vergeben.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Online-Vortrag „Lust auf Heimat - regional genießen mit Hanf- und Leinöl“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) veranstaltet am Dienstag, 27. April 2021 im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ einen Online-Vortrag zum Thema „regional genießen mit Hanf- und Leinöl“. Die Onlineveranstaltung findet von 19 bis circa 20.30 Uhr statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Bei der Veranstaltung geht es darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken.

Familie Igel aus Dürmentingen baut unter anderem Flachs und Hanf an. Hergestellt werden daraus nicht nur hochwertiges Hanf- und Leinöl, sondern auch herrliche Flachs- und Leinsamendekorationen. Ihre selbsterzeugten Produkte werden ab Hof sowie auf regionalen Wochenmärkten angeboten. Simon Igel gibt Einblicke in seinen Betrieb und informiert zum Anbau und zur Herstellung seiner Öle.

Im Anschluss daran gibt Christine Schuster von der Biberacher Ernährungsakademie Tipps zum Umgang mit hochwertigen Ölen in der Küche.

Eine Anmeldung bis Freitag, 23. April 2021 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 18. - 24. April 2021

P. Johannes-Baptist Schmid, Tel. 08395 - 93699-11

Impuls

Überraschung, Bestürzung, Staunen, Zweifel: das sind die Reaktionen, wenn der Auferstandene sich zeigt. Die Begegnung mit dem Herrn verunsichert und irritiert. Unsere Vorstellungskraft ist



fast zu klein, um wirklich begreifen und erfassen zu können, was da an Ostern eigentlich geschehen ist. Mit dem Verstand ist das wohl auch kaum fassbar. Es braucht dazu das gläubige Herz. Es braucht die Glaubenserfahrung, dass der Herr wirklich lebt und auch mit mir und meinem Leben etwas zu tun hat und haben will. Ich muss mich daher mit ihm auseinandersetzen, mit ihm ins Gespräch kommen, ihn einladen, mich von ihm einladen lassen.

P. Johannes-Baptist

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 16. April

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
15.00 Uhr Rot Rosenkranz
17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Samstag, 17. April - Sel. Eberhard v. Wolfegg, Chorherr von Rot, später Propst in Obermarchtal

10.30 Uhr Rot Erstkommunion von Magnus Sokol (im Kreis geladener Gäste)
19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Christa Kiefer u. verst. Angeh.)

Sonntag, 18. April - 3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Ralf Wachter)
10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Bruno Kunz, wir gedenken auch Liselotte Kunz, Roland u. Josef Münsch, Eberhard, Gretl u. Werner Sauter, Monika u. August Sauter u. verst. Angeh.)
10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr Berk Taufe v. Giulia Estelle Konrad
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Dienstag, 20. April

17.00 Uhr Tann Rosenkranz
19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. April - Hl. Konrad von Parzam, Ordensbruder, Hl. Anselm, Bischof

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Morgenlob
19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Verst. d. Fam. Gaibler u. Völkle)

Donnerstag, 22. April

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

Freitag, 23. April - Hl. Adalbert, Bischof, Hl. Georg, Märtyrer

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
15.00 Uhr Rot Rosenkranz
17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Samstag, 24. April - Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Ordenspriester

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse

Sonntag, 25. April - 4. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier
09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Alfons Frener, wir gedenken auch Georg Angele, Georg u. Anneliese Hörnle u. verst. Angeh., Paul u. Martha Angele u. verst. Angeh.)
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Paul Villing, wir gedenken auch Johannes u. Bernhard Blanz, Maria, Karl u. Willi Reisch, Bruno Wohnhaas)
11.30 Uhr Ellw Taufe von Hannes Christian Engel
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Fernsehen:

Sonntag, 18. April 2021

09.30 Uhr Hl. Messe aus Wigratzbad (K-TV)
10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst aus Berlin für die Verstorbenen der Coronazeit (ARD)

Sonntag, 25. April 2021

09.30 Uhr Hl. Messe aus Bensheim (ZDF)

Live-Streaming-Gottesdienste aus dem Kloster Roggenburg auf YouTube am Sonntag um 10.00 Uhr.

Sie finden die Live-Streamings auf YouTube unter dem Kanalnamen „Prämonstratenser-Kloster Roggenburg“

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 18.04.

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
keine Ministranten

Sonntag, 25.04

10.15 Uhr Eucharistiefeier
Manuel Albrecht - Klara Rehm
Annika Langlouis - Sophia Villingen



Neue Hinweise zum Schutzkonzept

Bis zu einer 7-Tage-Inzidenz von 200 sind Präsenzgottesdienste weiterhin möglich. Den Pandemiestufenplan finden Sie auf der Homepage.

- Es muss im Gottesdienst eine sogenannte medizinische Maske getragen werden. Dies kann eine OP-Maske (Einwegmaske) oder eine FFP2-Maske sein.
- Auch Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren müssen eine medizinische Maske tragen.
- Gemeindegasung ist leider nicht möglich.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. An Kar- und Ostertagen verwenden Sie hier bitte die Platzkarten, die Sie daheim schon ausfüllen.
- Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Hinweise für Angehörige eines Trauerfalls finden Sie auf der Homepage der SE.

Informationen

Rückschau Kar- und Ostertage

Trotz der Einschränkungen war es uns möglich, die Kar- und Ostertage in einem sehr würdigen und feierlichen Rahmen zu begehen und zu feiern. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben: DANKE an unsere Mesnerinnen und Mesner, an die liturgischen Dienste (Minis, Kommunionhelfer und Lektoren), an alle Engagierten in der Kirchenmusik, an die Blumenschmückerinnen, an die Ordnerteams, an die Osterkerzengestalterinnen, an die Reinigungsteams und an unserer Pfarrsekretärinnen. Allen ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott!

P. Johannes-Baptist

Öffentliche Haushaltssitzung Kirchengemeinde Haslach

Die öffentliche Haushaltssitzung findet am Mittwoch, 21. April 2021 um 20.00 Uhr im Schwesternhaus statt.

Anmeldung erforderlich bis Montag 19. April 2021 bei Frau Uhrebein, Tel. 2905

KGR Haslach

Schülergottesdienste

Die Schülergottesdienste werden auch in der Woche vom 19. - 23. April noch ausgesetzt.

Weihwasserspender in der Klosterkirche Rot

Aus den Reihen des Kirchengemeinderates Rot kam die Initiative, für die Klosterkirche St. Verena in Rot einen Weihwasserspender anzufertigen. Dieser wurde nun an einer der beiden großen Säulen im Eingangsbereich installiert. Herzlichen Dank an alle, die an der Umsetzung beteiligt waren.



Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Taufeiern können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 02. Mai 2021, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 09. Mai 2021, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 09. Mai 2021, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 16. Mai 2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Pfingstmontag, 24. Mai 2021, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 30.05.2021, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Pilgern auf dem Martinsweg von Arlach nach Bonlanden

Gemeinsam als Pilgergruppe können wir uns am Samstag, 24.04.2021 leider auch in diesem Jahr nicht auf den Weg machen, aber wir laden Sie ein sich allein oder -entsprechend der Coronaregeln - mit anderen Personen (max. 5 Personen aus 2 Haushalten - Stand 29.03.21) auf den Weg zu machen. Herr Link aus Haslach stellt ein Pilgerheft zusammen mit Impulsen und Gebeten für Stationen unterwegs in den Kirchen und Kapellen, das ab kommenden Wochenende für die folgenden 2 Wochen in der Kapelle von Arlach ausliegt.

Pilgern - ein Unternehmen für Körper und Geist. Wir laden Sie herzlich ein (im Geiste miteinander verbunden) sich selber etwas Gutes zu tun und das Herz weit zu machen für Gott und die Mitmenschen in Not.

Wie Kommunikation in der Familie gelingen kann (Online-Veranstaltung)

Familien sind heute vielfältigen Belastungen ausgesetzt - gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie. Dabei entstehen auch Konflikte in der Partner- bzw. Eltern/Kind-Beziehung durch Missverständnisse oder verletzende Kommunikation.

Um in Partnerschaft und Familie jedoch glücklich zu sein, braucht es eine gelingende und wertschätzende Kommunikation. An diesem Abend erfahren sie nicht nur wichtige Basics zu diesem Thema, sondern erhalten alltagsorientierte Anregungen und konkrete Impulse, wie Kommunikation in der Familie gelingen kann. Die Veranstaltung findet als Videokonferenz über Zoom am Mittwoch, 05.05.2021 um 20:00 Uhr statt. Referenten sind Sabine Laub, Montessoripädagogin und Kess-Leiterin in Biberach sowie Björn Held, Dekanatsreferent und Dekanatsbeauftragter für Familienpastoral. Anmeldungen sind bis 28.04.2021 bei der Keb per Telefon (07371/93590), per Email (info@keb-bc-slg.de) oder online (unter www.keb-bc-slg.de) möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €. Veranstalter vor ist das Kinderhaus „Umlachmäuse“ Eberhardzell.



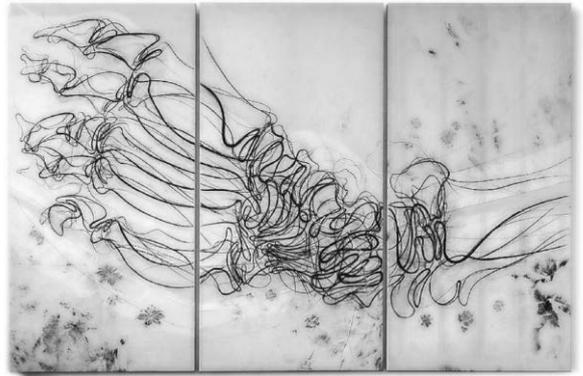
Osterkerze 2021

Die Osterkerze für 2021 wurde vom Kath. Frauenbund Tannheim gestiftet. Die Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich für dieses Engagement und das Zeichen österlicher Gemeinschaft.

- Vergelt's Gott -

Hungertuch-Ausstellung

Herzlich Dank den über 80 Besuchern der Hungertuch-Ausstellung für ihr Interesse und die positiven Rückmeldungen.



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt. Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Tel.-Nr. 07565 / 5409 erreichbar. Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.
- Es wird in unserer Gemeinde nicht gesungen.
- die Heizungsanlage muss mindestens 30 Minuten vor Nutzungsbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Bitte ziehen Sie sich dementsprechend an.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ Johannes 10, 11,27.28

Sonntag, 18. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Dienstag, 20. April

19.30 Uhr digitale KGR-Sitzung

Sonntag, 25. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

VEREINSMITTEILUNGEN

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Hauptversammlung 2020 und 2021

Da pandemiebedingt aktuell keine Versammlung erlaubt ist und alle Vorstandsmitglieder neu gewählt werden müssen, haben wir



uns entschlossen eine „**Beschlussfassung ohne Versammlung**“ auszurichten. Das bedeutet, dass Entlastung und Wahl in Briefform erfolgen.

Tagesordnung:

1. Berichte:

Erster Vorsitzender

Sportwart

Jugendwart

Kassiererin

Kassenprüfer

2. Entlastung der Vorstandschaft

3. Wahlen:

Erster Vorsitzender für 1 Jahr

Zweiter Vorsitzender für 2 Jahre

Kassier für 1 Jahr

Sportwart für 1 Jahr

Schriftführerin für 2 Jahre

Jugendwart für 2 Jahre

Stellvertretender Jugendwart für 1 Jahr

Ein Beisitzer für 1 Jahr

Ein Beisitzer für 2 Jahre

Kassenprüfer für 1 Jahr

4. Anträge an die Hauptversammlung

5. Verschiedenes

Bitte bis zum **30.4.2021** Anträge zur Tagesordnung und Wahlvorschläge an den 1. Vorsitzenden Ralf Ehebauer.

In der KW19 werden alle Berichte in digitaler Form per Email von 2019 und 2020 versendet. Den Wahlzettel plus Abstimmungs-zettel zur Entlastung der Vorstandschaft und Kassenprüfer für 2019 und 2020 erhält jeder in Briefform. Von den Abstimmzetteln müssen **mindestens 50 %** an den Verein zurückgesendet werden, damit die „Briefwahl“ gilt! Stichtag: **23.5.2021!** Wir bitten um eure **aktive** Unterstützung!

Abgabe der Abstimmzettel: Briefkasten TCT Clubheim oder Ralf Ehebauer (**anonym**).

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Kreisjugendring Biberach e.V.

Jugendarbeit kurz und praktisch: Öffentlichkeitsarbeit

Am Mittwoch, 21. April bietet der Kreisjugendring Biberach von 19 bis 20 Uhr einen kostenlosen Vortrag zum Thema Öffentlichkeitsarbeit an. Wie schreibe ich einen Presseartikel? Gibt es für die Posts bei Instagram ein Konzept? Wem und wie wollt ihr Menschen von der Arbeit in eurem Verein oder Verband erzählen? In diesem kurzen und praktischen online-Modul wollen wir euch dafür Tipps und Kniffe an die Hand geben. Eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit kann nicht nur die Bekanntheit stärken, sondern auch dabei helfen Sponsoren oder Unterstützer zu gewinnen. Neugierig geworden? Dann schnell über info@kjr-biberach.de anmelden. Nach der Anmeldung wird der Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Polizei gibt Tipps zum Schutz vor Betrugern

Der Betreuungsverein im Landkreis Biberach e. V. lädt zu einer Veranstaltung mit der Polizei ein. Senioren können sich dort informieren, wie sie sich schützen können.

Gerade ältere Menschen werden häufig zu Opfern von Straftaten. Die Täter nutzen insbesondere deren Hilfsbereitschaft gezielt aus. Auch wegen ihrer Ersparnisse und Wertsachen sind Senioren besonders lohnenswerte Ziele. So nimmt die Zahl der Telefonbetrüge bundesweit stark zu. Die Schäden durch solche Taten gehen allein in Baden-Württemberg jährlich in die Millionen. Die Anrufer bedienen sich verschiedener Maschen. Und meist werden am Telefon keine oder falsche Rufnummern angezeigt. Doch wie können Sie sich schützen?

Ein Experte der Polizei klärt darüber am Dienstag, 27. April, um 19 Uhr, auf und gibt wichtige Tipps. Die Veranstaltung des Betreuungsvereins Landkreis Biberach e.V. findet digital statt. Interessierte melden sich bitte bis spätestens 23. April 2021 telefonisch unter 07351/17869 oder per Mail bei info@betreuungsverein-bc.de an und bekommen dann einen Zugangs-Link zugeschickt.

LandFrauenverband Biberach - Sigmaringen

Veranstaltungsankündigung

Selbst ist die Frau! Coaching für Existenzgründerinnen im ländlichen Raum ab 7. Mai 2021 in Biberach

Das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. bietet in Biberach vom 7. Mai 2021 bis 24. Juli 2021 ein professionelles Coaching für Existenzgründerinnen im ländlichen Raum an. Bei diesem Coaching erhalten die Teilnehmerinnen Impulse und Anleitungen, um sich gezielt auf die eigene Existenzgründung vorzubereiten. Ziel des Coachings ist die Erstellung eines Businessplans, der bei Banken und Behörden vorgelegt werden kann. *Zu den Inhalten gehören:*

Ich werde Unternehmerin!

Erstellung eines Businessplans, Marketing und Vertrieb, Kennzahlen und Betriebswirtschaft

Wem will ich das eigentlich verkaufen?

Umsatzrentabilitätsplanung leicht gemacht

Rechtliche Bedingungen, Steuern und Förderungen

Präsentation

Anmeldeschluss: Montag, 19. April 2021

Weitere Informationen zum Ablauf, Kosten und Terminen sowie die Anmeldung unter oder per E-Mail an landfrauenverband-wh@lbv-bw.de oder Telefon: 0751 360760.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Die Bücherei hat wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Da die jetzige Situation angespannt bleibt,

Auswärtige Vereine

Imkerverein Iller- und Rottal

Mitteilung!

Liebe Imker und Imkerinnen!

Ab sofort könnt Ihr Eure bestellten Futtermittel beim Vorstand Wolfgang Höschele in Rot abholen. Tel. 08395 636

Der Vorstand

Förderverein Piela-Bilanga e.V.

Köstliche Mangos aus Westafrika - Frisch geerntet

Eine Aktion vom Förderverein Piela-Bilanga e.V. Ochsenhausen

Geplant ist die Mango-Lieferung für ca. Mitte April. Für den „Illertal-Bereich“ gibt es wieder die Gelegenheit, Mangos zur Abholung in Erolzheim zu bestellen - Adresse siehe nachstehend.

Wir beziehen die Früchte über den Verein „Hilfsfond für Burkina Faso“ aus dem Kreis Tuttlingen, der wie wir Schulprojekte, allerdings im Südwesten des Landes und im Anbaugebiet der Mangos finanziert.

Auch unser Verkaufserlös fließt direkt in die Finanzierung unserer Schulprojekte in Piela und Bilanga, im Norden von Burkina Faso. Wenn Sie an Informationen zu unserer Arbeit dort interessiert sind, so empfehlen wir Ihnen unsere Homepage: www.pielade.de. Bestellung bitte bis spätestens Dienstag, 20.4.21: telefonisch zwischen 9.00 und 12.00 Uhr bei

Werner Altvater, Im Schießstatt 5 in Erolzheim - 07354 1888 oder per E-Mail an altvater@pielade.de



beschränkt sich das Angebot weiterhin auf den Bring- und Abholservice.

Das bedeutet für Sie:

Im Eingangsbereich der Bücherei können weiterhin **kontaktlos** Medien abgeholt werden. Dort können auch jederzeit Medien abgegeben werden.

Alle die einen Internetzugang haben:

Auf unserer Homepage (www.koeb-rot.de) in unserem Katalog oder per E-Mail (info@koeb-rot.de) Medien vormerken und abholen.

Alle die keinen Internetzugang haben:

Zu den bekannten Öffnungszeiten in Ihrer Bücherei anrufen (08395/9589892) und den Mitarbeitern mitteilen, was Sie gerne ausleihen möchten (Roman/Sachbuch/Spiel/DVD/Tonie) und am nächsten Werktag abholen.



MONTAG	15:30 - 17:30 Uhr
DIENSTAG	15:30 - 17:30 Uhr
MITTWOCH	15:30 - 17:30 Uhr
DONNERSTAG	15:30 - 17:30 Uhr
FREITAG	15:30 - 18:30 Uhr

Es gibt wieder 217 neue Medien in unserer Onleihe. Hier einige lesenswerte Titel:

Balzano, Marco: **Ich bleibe hier**

(Ein idyllisches Bergdorf in Südtirol - doch die Zeiten sind hart. Von 1939 bis 1943 werden die Leute vor die Wahl gestellt: entweder nach Deutschland auszuwandern oder als Bürger zweiter Klasse in Italien zu bleiben.)

Boyle, T.C.: **Sprich mit mir**

(Wer ist menschlicher? Der Mensch oder der Affe? Die Weltpremiere von T.C. Boyles neuem Roman.)

Dahl, Arne: **Vier durch vier**

(Ein verzweifelter Wettkampf gegen die Zeit - der ins Herz des Ermittlerduos Berger & Blom führt.)

Helfer, Monika: **Vati**

(Ein Mann mit Beinprothese, ein Abwesender, ein Witwer, ein Pensionär, ein Literaturliebhaber. Monika Helfer umkreist das Leben ihres Vaters und erzählt von ihrer eigenen Kindheit und Jugend.)

Hornby, Nick: **Just like you**

(Liebe in den Zeiten des Brexits.)

Koester, Elsa: **Couscous mit Zimt**

(Elsa Koester porträtiert drei charakterstarke Frauen, deren Schicksale von gesellschaftlichen Umbrüchen und Krisen gezeichnet sind.)

Magnusson, Kristof: **Ein Mann der Kunst**

(Ein berühmter Maler, der zurückgezogen auf einer Burg am Rhein lebt, Kunstfreunde, die ihn verehren und ihm ein Museum bauen wollen: eine Begegnung, die die Höhen und Tiefen des Kulturbetriebs ausleuchtet, so heiter, komisch und wahr, wie es selten zu lesen ist.)

Magnusson, Kristof: **Gebrauchsanweisung für Island**

(Trolle und Elfen, heiße Quellen und Vulkane, die ganz Europa lahmlegen: Der halb deutsche, halb isländische Schriftsteller Kristof Magnusson zeigt uns das sagenhafte Island wie das alltägliche - das jüngste Land der Erde, das vom Erdbeben bis zur Finanzkrise keinen Unfug auslöst.)

Ulitzkaja, Ljudmila: **Eine Seuche in der Stadt**

(Was geschieht, wenn eine Epidemie auf eine paralysierte Gesellschaft trifft? Scharfsichtig und mit großer Empathie beobachtet Ljudmila Ulitzkaja die Reaktionen der Menschen.)



Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

EU-Schulprogramm liefert Extraportion Obst, Gemüse und Milch

Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 ab 12. April 2021 möglich

Das EU-Schulprogramm sorgt für Obst und Gemüse oder Milchprodukte in Kitas, Kindergärten und Grundschulen. Die Umsetzung des EU-Schulprogramms ist ein großer Erfolg. Aktuell nehmen etwa 410.000 Kinder in 4.900 Einrichtungen in Baden-Württemberg am EU-Schulprogramm teil. Die Anmeldung für die neue Programmrunde startet am 12. April 2021.

„Gerade wegen der schwierigen Situation während der Pandemie ist eine ausgewogene Ernährung für ein gesundes Aufwachsen und die Gesundheit im späteren Leben wichtig. Bunte Früchte und frische Milch schmecken richtig lecker und machen fit für den Alltag in Kita, Kindergarten und Schule“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Wir alle hoffen, dass das nächste Schuljahr wieder ohne größere Einschränkungen und mit mehr Normalität läuft.“

Durch das EU-Schulprogramm erhalten junge Menschen in Kitas, Kindergärten und Grundschulen regelmäßig eine kostenlose Extraportion Obst und Gemüse oder Milch(-produkte) von einem regionalen Lieferanten. Kinder kommen damit auf den Geschmack dieser Lebensmittel und lernen bereits in jungen Jahren ganz nebenbei, sie in ihren Essensalltag zu integrieren. Durch die pädagogische Begleitung des Programms erfahren Kinder mehr über die Herkunft der Lebensmittel und eine ausgewogene Ernährungsweise, zudem stärken sie wichtige Alltagskompetenzen.

Alle Einrichtungen, die im kommenden Schuljahr 2021/2022 am EU-Schulprogramm teilnehmen möchten, melden sich online unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/ernaehrung/eu-schulprogramm/> beim Regierungspräsidium Tübingen an. Im Hinblick auf die Corona-Pandemie sind Änderungen zur Umsetzungsform des Programms möglich. So sind notwendig wird, werden die Programmteilnehmer entsprechend informiert. Der Anmeldezeitraum für das neue Schuljahr startet am 12. April 2021 und endet am 21. Mai 2021. Eine Anmeldung ist nur online möglich.

Hintergrundinformation:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Zulassung von Einrichtungen für das EU-Schulprogramm zuständig. Die Zulassung ergeht jeweils durch schriftlichen Bescheid. Kernzielgruppe des EU-Schulprogramms sind Schulen der Klassenstufen 1 - 4. Darüber hinaus können sich auch Kindertageseinrichtungen (einschließlich Kindergärten) zur Teilnahme anmelden.

Jede Portion, die über das EU-Schulprogramm an die Kinder verteilt wird, wird zu einem großen Teil aus EU-Mitteln gefördert. Die Mehrwertsteuer sowie ein evtl. anfallender Restbetrag müssen von der Einrichtung oder einem Sponsor übernommen werden. Sponsor kann beispielsweise die Gemeinde, ein Förderverein oder ein Unternehmen sein. Die Belieferung der Einrichtungen erfolgt durch einen zugelassenen Schulfrucht-Lieferanten.

Petra Krebs (Grüne) und Raimund Haser (CDU):

Landesregierung bezuschusst die Brückenmodernisierung in Argenbühl

Das Land unterstützt die Gemeinde Argenbühl mit einem Zuschuss von 125.000 Euro für den Ersatzneubau der Brücke über den Gießbach bei Briegelmühle/Hengle. „Das Land kommt seiner Verantwortung für eine Verkehrspolitik aus einem Guss nach. Wir unterstützen die Kommunen gezielt bei Projekten, die sowohl die Infrastruktur stärken als auch die Lebensqualität der Anwohner erhöhen“, erklären die Landtagsabgeordneten Petra Krebs und Raimund Haser. Und weiter: „Die Förderung der kommunalen Infrastruktur nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG) leistet einen großen Beitrag zu einer leistungsfähigen, nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität - gerade auch im ländlichen Raum.“

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sanierung von Brücken sowie der Schaffung von lebendigen und verkehrsberuhigten Ortsmitten. In das Programm 2021 nach dem LGVFG zur Förderung des kommunalen Straßenbaus werden insgesamt 78 neue Projekte mit einem Fördervolumen von rund 68 Millionen Euro aufgenommen.



„Die Kommunen sind ein wichtiger Auftraggeber der Bauwirtschaft, da sie rund 50 Prozent der staatlichen Bauinvestitionen tragen. Daher sind Investitionen in den kommunalen Straßenbau gerade in dieser Situation wichtig, um einem krisenhaften Abschwung in diesem zentralen Kernbereich der Wirtschaft entgegenzuwirken“, so Haser und Krebs.

Raimund Haser MdL begrüßt Verlängerung des Programms „Kunst trotz Abstand“

Der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser weist Vereine, Musikkapellen und sonstige Institutionen auf die Verlängerung des Programms „Kunst trotz Abstand“ des Wissenschaftsministeriums hin. „Angesichts der andauernden Corona-Pandemie werden wir wohl auch im Sommer und Herbst nicht alle Veranstaltungen so durchführen können, wie wir es gerne hätten. Umso wichtiger ist es, dass Kunst und Kultur trotzdem stattfinden. Ich bin deshalb dankbar dafür, dass es weiterhin möglich ist, sich für das Landesprogramm ‚Kunst trotz Abstand‘ zu bewerben“, so Raimund Haser.

Mit der aktuellen Ausschreibung von „Kunst trotz Abstand“ werden kulturelle Einrichtungen und Vereine bei der Umsetzung von Freiluftveranstaltungen oder Veranstaltungsreihen unterstützt, die zwischen dem 1. Juni 2021 und dem 28. Februar 2022 stattfinden. Insgesamt stehen dafür 3,5 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden analoge Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen aller Sparten, die unter Einhaltung der bestehenden Auflagen und rechtlichen Rahmenbedingungen umgesetzt werden können. Die Mittel sollen dafür eingesetzt werden, dass die Veranstalter verantwortungsvoll arbeiten und die erforderlichen Vorkehrungen zur Gewährung des Gesundheitsschutzes treffen können. Auch digitale Formate können gefördert werden, sind aber kein Schwerpunkt der Ausschreibung.

Eine Antragstellung im Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ ist noch bis zum 18. April 2021 möglich. Hierzu muss der Online-Antrag unter www.mwk-kunstfoerderung.de/kunsttrotzabstand ausgefüllt werden. Die Förderentscheidung erfolgt voraussichtlich Ende Mai 2021. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro; die Mindestfördersumme umfasst 10.000 Euro. Über das erste „Kunst trotz Abstand“-Programm konnten seit September 2020 bislang insgesamt 177 Projekte landesweit mit rund 4,9 Millionen Euro gefördert werden.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber: Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bietet in diesem Jahr ihre Seminare für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ausschließlich in einem digitalen Format an. Die Präsentationen zu Fragen des Sozialversicherungsrechtes wurden dafür in einzelne Themenbereiche gegliedert und dann mit gesprochenen Erläuterungen verfilmt. Die Filme werden vom 12. April bis zum 28. Mai 2021 auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare abrufbar sein. Das kostenfreie Angebot richtet sich an alle Arbeitgeber sowie an Beschäftigte aus den Bereichen Personalmanagement und Steuerberatung. In den Seminaren werden wieder praxisbezogene Sachverhalte und die gesetzlichen Änderungen erläutert. Folgende Themen werden online angeboten:

- »Arbeitszeitregelungen und ihre sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen«
- »Arbeit auf Abruf«
- »Auswirkungen des Steuerrechts auf die Sozialversicherung / Beschäftigung innerhalb der GmbH«

Darüber hinaus gibt es ein Video zum Thema »elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)« und ein weiteres zum Firmenservice der DRV Baden-Württemberg.

NEN.		WENN	DEM		SA
DANN,	RU	KÖN	AN	EIN	MAN
ZU	WIRK	PLAU	ER	GE	ZEIT
FEN	ERST	AN	LICH	JE	SAM
	DERN	EIN	UM	DIE	
MENSCH	MUSS,			IST	MIT

© Klein/DEIKE

752R32R1

Rösselsprung

Beginnend beim Pfeil, sind die Kästchen so zu durchlaufen, wie der Springer beim Schach zieht: zwei vor, eins zur Seite.

„Reiten“ Sie richtig, ergibt sich ein Zitat von Georg Thomalla.

Lösung: „Wirklich einsam ist ein Mensch erst dann, wenn er die Zeitansage anrufen muss, um mit jemandem plaudern zu können.“

© drogiks/DEIKE

... kann man auf vielerlei Art. Die Kinder sind aus dem Haus, plötzlich hat man als Paar wieder mehr Zeit füreinander und entdeckt die Liebe neu. Es wird wieder geturtelt wie damals, mit Herzklopfen und Schmetterlingen im Bauch. Die hat man auch, wenn man sich nach einer beendeten Beziehung im fortgeschrittenen Alter neu verliebt und sich wie ein Teenager fühlt. Weil man diese aufregenden Gefühle auch als Frühlingsgefühle bezeichnet, wird die neue Verliebtheit der „Zweite Frühling“ genannt. Damit kann aber auch ein neuerlicher Erfolg gemeint sein, der sich nach längerer Pause einstellt, wie zum Beispiel das Comeback eines Sängers.

© Schorten/DEIKE 752U06U4

Weniger ist leer.

Mitglied der **Brot für die Welt** alliance



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

17./18. April 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfalleinweisung Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandsansage)

Apotheken

Samstag, 17. April 2021 (ab 08:30 Uhr)

Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32,
Tel. (07352) 8131

Sonntag, 18. April 2021 (ab 08:30 Uhr)

Markt-Apotheke Biberach, Marktplatz 10,
Tel. (07351) 15900

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 17. April 2021 (ab 08:30 Uhr)

Kloster-Apotheke Rot a. d. Rot, Obere Str. 11,
Tel. (08395) 93010

Marien-Apotheke, Memmingen, Augsburgstr. 13,
Tel. (08331) 2661

Sonntag, 18. April 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke Kirchdorf, Hochhausstr. 3,
Tel. (07354) 1212

Ludwigs-Apotheke, Memmingen, Machnigstr. 4,
Tel. (08331) 63062

Hausärztin Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 23. April 2021

Papiertonne: Dienstag, 20. April 2021

Gelber Sack: Mittwoch, 21. April 2021

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.



MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Helfen Sie krebskranken Kindern
und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN Kreissparkasse Tübingen VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63 IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

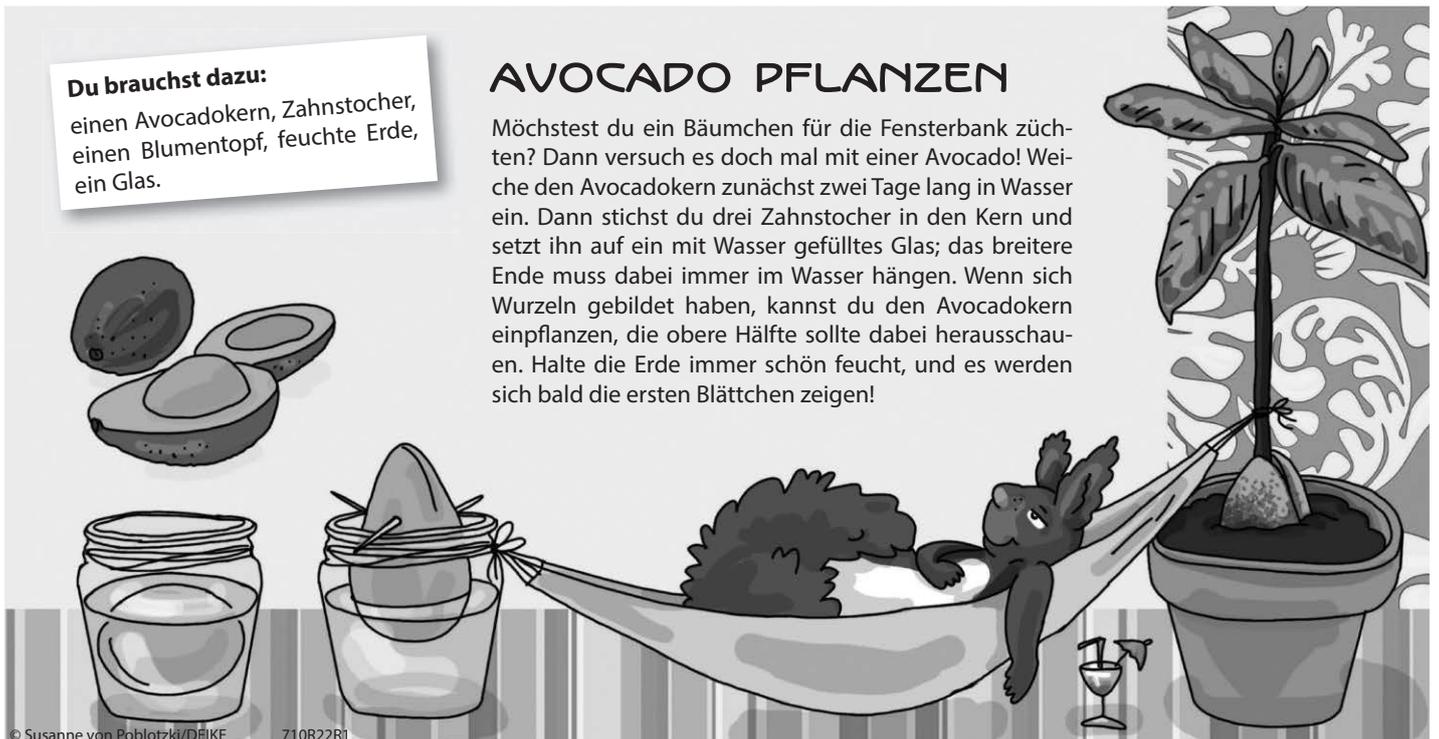
Telefon 07071/9468-11, www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Du brauchst dazu:

einen Avocadokern, Zahnstocher,
einen Blumentopf, feuchte Erde,
ein Glas.

AVOCADO PFLANZEN

Möchtest du ein Bäumchen für die Fensterbank züchten? Dann versuch es doch mal mit einer Avocado! Weiche den Avocadokern zunächst zwei Tage lang in Wasser ein. Dann stichst du drei Zahnstocher in den Kern und setzt ihn auf ein mit Wasser gefülltes Glas; das breitere Ende muss dabei immer im Wasser hängen. Wenn sich Wurzeln gebildet haben, kannst du den Avocadokern einpflanzen, die obere Hälfte sollte dabei heraus schauen. Halte die Erde immer schön feucht, und es werden sich bald die ersten Blättchen zeigen!



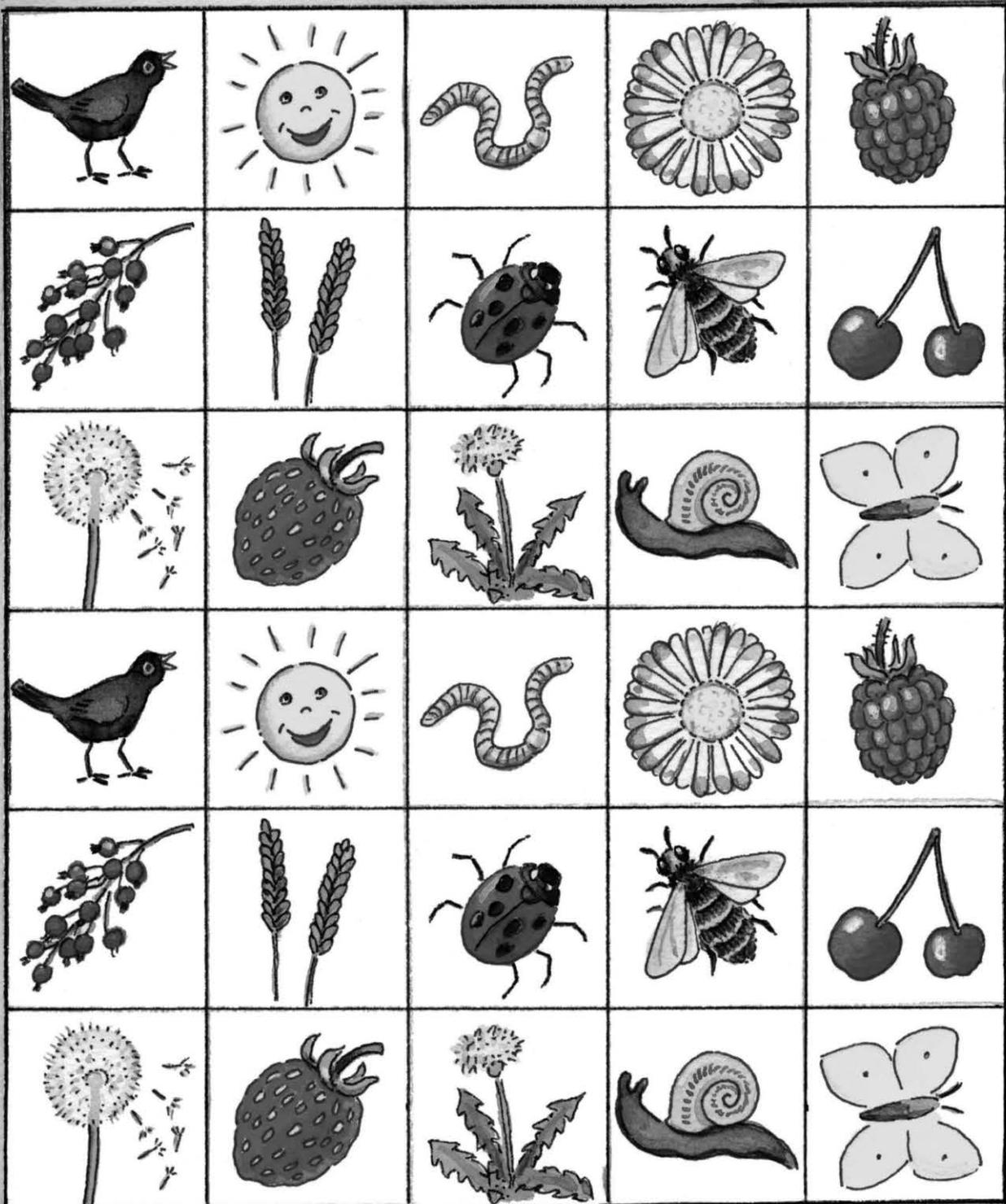


NATUR-MEMORY

So geht es: Klebe die Bastelseite auf einen stabilen Bogen Bastelkarton. Schneide die einzelnen Memorykärtchen entlang der Linien sorgfältig aus. Nun kannst du mit deinen Freunden dein selbst gebasteltes Spiel spielen. Damit kein Kärtchen verloren geht, bewahrst du das Spiel am besten in einer kleinen Schachtel auf.

Du brauchst dazu:

Bastelkarton in deiner Lieblingsfarbe, Schere, Klebstoff, eine kleine Schachtel



VOLLVERTEILUNG in Tannheim

**KW
17**

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 17 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

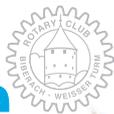
anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-72

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-70 · Telefax 07154 8222-15 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

future
4
YOU



30. April 2021 · 10-17 Uhr

**BERUFSINFO
ONLINE**

**Video-
chats**
mit Azubis
und Beratern

**Über 80
Aussteller:**
Unternehmen
Schulen
Hochschulen



www.future4you-bc.de

Veranstalter: **Rotary**
Club Biberach-Weißer Turm

Kooperationspartner:



RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kiptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Momentan leider nur zum Abholen:
Jeden Freitagabend ofenfrische Schweinshaxen

mit Knödel oder Kartoffelsalat.
Werft auch einen Blick auf unsere
"neue" Coronakarte unter
www.loewen-aitrach.de



Biergarten-Streichelzoo-Wirtshaus-Restaurant
88319 Aitrach, Bahnhofstrasse 13

Tel. 07565/ 942848 www.loewen-aitrach.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Unterstützung der Bauleitung

(m/w) in Voll- oder Teilzeit

- IHRE AUFGABEN:**
- Unterstützung der Bauleitung / Geschäftsleitung
 - Erstellen von Abrechnungslisten
 - Arbeitsvorbereitung, Massen- und Mengenermittlungen
 - Organisatorische Tätigkeiten
- IHR PROFIL:**
- Sorgfältiges Arbeiten
 - Berufserfahrung in vergleichbarer Position von Vorteil
 - Technisches Verständnis
 - Sichere MS-Office Kenntnisse

Baggerfahrer (m/w)

- IHRE AUFGABEN:**
- Bedienen von Ketten- und Mobilbagger
 - Erd- und Aushubarbeiten sowie Entwässerungsarbeiten für unsere Baustellen in naher Umgebung
- IHR PROFIL:**
- Berufserfahrung im Tiefbau und in der Bedienung verschiedener Baumaschinen
 - Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
 - Selbstständige, teamorientierte und zuverlässige Arbeitsweise
 - Führerscheinklasse B / BE (CE von Vorteil)

- WIR BIETEN IHNEN:**
- Ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet
 - Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
 - Attraktives Gehalt
 - Familiäre und werteorientierte Unternehmenskultur
 - Einen langfristigen Arbeitsplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen. Ansprechpartner Dipl.-Ing. (FH) Leopold Aumann



Aumann
Bauunternehmen

- ▶ Hoch- und Tiefbau
- ▶ Wohnungsbau
- ▶ Gewerbe- & Industriebau

88451 Dettingen
Schleifweg 8

Tel. 07354 9313-0
info@aumann-bau.de
www.aumann-bau.de